



H. Zschneid, Verlag in Offenburg, Baden.

Z Ich freue mich, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel hiermit von dem bevorstehenden Erscheinen eines **sehr absatzfähigen** Buches Kenntnis geben zu können. Dasselbe wird **Anfang Februar** ausgegeben u. d. L.:

Magenbitter. Humoristische Gedichte von **F. J. Stritt**.

Mit Bildnis und Lebensabriß des Dichters. Mit Illustrationen namhafter Künstler aus den „Fliegenden Blättern“, zwei Bildern aus den „Wegendorfer Blättern“ und Originalzeichnungen. In **origineller Ausstattung** auf feinstem Kunstdruckpapier. 10 Bogen Oktav. Preis eleg. brosch. Mk. 2.20; in eleg. Original-Einband (Leinwand mit dreifarbigem Prägung der originellen Umschlagszeichnung) Mk. 3.—. In Rechnung 25% Rabatt; gegen bar 30% Rabatt und 13/12, brosch. und geb.

Die vorliegende Sammlung bietet in ihren vier Abteilungen: 1. Romanzen u. Balladen, 2. Fabeln u. Parabeln, 5. Kuriose Geschichten, 4. Allerlei Gewürze, nicht bloß eine Auswahl des Besten, was Stritt im Laufe langer Jahre für die „Fliegenden Blätter“ und ähnliche Organe geschaffen hat, sondern auch eine ganze Anzahl ungedruckter Gedichte, welche dem Allerbesten, was auf dem Gebiete des Humors geschrieben wurde, an die Seite gesetzt werden darf.

Ein besonderer Reiz liegt bei den humoristischen Gedichten Stritts in der kernigen Knappheit. In der spielend leichten Form oft an Jos. Viktor von Scheffel u. R. Baumbach erinnernd, versteht es der Dichter ausgezeichnet, einen tiefsten Gedanken in das Gewand des Humors zu kleiden.

Reine à cond.-Bestellungen kann ich bei diesem Buche leider nicht oder nur in ganz beschränktem Maße ausführen.

Zur erfolgreichen Versendung stelle ich dem verehrl. Sortimentsbuchhandel eine hübsche Doppelpostkarte mit verkleinerter Abbildung des Einbandes bezw. Umschlages zur Verfügung (bis zu 25 Exempl. gratis, in größerer Anzahl mit Firmenaufdruck gegen mäßige Berechnung).

Gleichzeitig mit Stritt, Magenbitter, kommt zur Versendung:

Echter deutscher Humor. Gedichte und Prosastücke.

Zum Vortragen in geselligen Kreisen ausgewählt und herausgegeben von Hugo Zschneid. **Zweites Bändchen**. 10 Bogen Oktav. Preis brosch. Mk. 1.20; eleg. geb. Mk. 2.—. In Rechnung 25% Rabatt; bar 33 1/3% und 13/12, brosch. und geb.

Dieses Bändchen enthält wie das erste eine reiche Auswahl in Hochdeutsch und in verschiedenen Dialekten.

Aus den zahlreichen Urteilen über das im Juni v. J. erschienene I. Bändchen erlaube ich mir folgende anzuführen:

„Die Ueberbrettelei ist glücklich wieder im Abebben, und die, welche einmal herzlich lachen wollen, greifen wieder zu den guten altbewährten Erzeugnissen echten Humors. Gerade recht kommt da Hugo Zschneid mit dem ersten Bändchen „Echter deutscher Humor.“ (Frankfurter Zeitung.)

„Der Herausgeber nimmt sich mit bestem Recht gegenüber den

Zur Versendung liegt ferner bereit:

Reiserts Liederbuch für das deutsche Volk.

Enthaltend 233 Texte unserer schönsten Lieder (Chor-, Solo- und Quartettgesänge) mit Angabe der Urheber und der Entstehungszeit von Wort und Weise und mit Bezeichnung der Tonart und des Melodieanfanges. 11 Bogen Sedez-Format. Auf holzfreiem, starkem Papier. Preis einzeln 50 Pf.; in Partien von mindestens 20 Exempl. 40 Pf. In Rechnung 25% Rabatt und 13/12; bar 40% und 13/12.

Der durch seine gediegene Bearbeitung des „Deutschen Kommerzbuches“ (Freiburg, Herder) rühmlichst bekannte Herausgeber dieser neuen Lieder Sammlung, Gymnasial-Professor Dr. Karl Reiser, schreibt im Vorwort:

„Der Einladung des Verlegers, ein allgemeines Liederbuch zusammenzustellen und dadurch die fast unübersehbare Menge derartigen Veröffentlichungen noch zu vermehren, glaubte ich nach einiger Ueberlegung doch nachkommen zu können, wenn in demselben die Grundsätze zur Anwendung kämen, wie ich sie mit lebhafter Zustimmung der weitesten Kreise im „Deutschen Kommerzbuch“ durchgeführt habe.

Dies ist geschehen und es enthält demgemäß das „Liederbuch für das deutsche Volk“

1. nur Lieder, die wirklich gesungen werden,
2. nur solche, die auch verdienen, gesungen zu werden,

Auslieferung: in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler, in Stuttgart durch Herrn Albert Koch & Cie.

Indem ich den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um recht tätige Verwendung für meine vorstehend angezeigten Verlagsartikel bitte, zeichne ich

Offenburg, Baden,
den 24. Januar 1903.

Durch besonderes Entgegenkommen des Verlags der „Fliegenden Blätter“ und desjenigen der „Wegendorfer Blätter“ ist es ermöglicht worden, eine Anzahl der köstlichen Originalillustrationen, welche bedeutende Künstler zu den Gedichten geschaffen haben, beizugeben. Außerdem wurden von anderen ebenbürtigen Künstlern verschiedene neue Bilder gezeichnet.

Die Strittschen Gedichte eignen sich ausnahmslos sehr gut zum Vortragen, und jeder Deklamator wird deshalb in dieser Sammlung für seine Zwecke reichen Stoff finden.

Besonders dürfte die Sammlung auch in den Wartezimmern der Ärzte und Anwälte gute Dienste leisten und es eröffnet sich da dem Sortimentsbuchhandel ein großes Absatzgebiet.

von Jahr zu Jahr sich mehrenden zweifelhaften Erzeugnissen des Ringeltangels des echten deutschen Volkshumors kräftig an und bietet namentlich zu Vorträgen in geselligen Kreisen einen reichen und schönen Stoff, den er meist aus den mundartlichen Dichtungen schöpft.“

(Prof. Dr. Fr. Pfaff i. d. Monatsbl. d. Bad. Schwarzwaldvereins.)

3. wurden die Texte sorgfältig mit den Quellen verglichen und in möglichst reiner Form gegeben,

4. sind soweit als möglich die Urheber und die Entstehungszeit von Wort und Weise angeführt,

5. wurde jedem Lied die Tonart und der Anfang der Melodie (bei Einzel- oder Chorgesängen in mittlerer Stimmlage) beigelegt.

Die gewissenhafte Durchführung dieser oft gröblich vernachlässigten Punkte wird auch einem Volksliederbuche, ohne seine Brauchbarkeit im geringsten zu beeinträchtigen, zum Nutzen und zur Biederereichen.“

hochachtungsvoll

H. Zschneid, Verlag.